

# Dresdner Journal.



## Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

### Berordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Geltungsbereich: Amtliche Bekanntmachungen, Verfügungen der Verwaltung der R. S. Staatsbehörden und der R. S. Land- und Landeskulturverwaltungs-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des R. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundsätzliche Entscheidungen des R. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzplätzen auf den R. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 269.

Montag, 18. November

1912.

Bezugspreis: Beim Bezug durch die Expedition, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Donnerstags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4674.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsdruck (Eingekauft) 100 Pf. Freiermäßig auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

In Dalmatien kam es zu umfangreichen Demonstrationen der Bevölkerung zugunsten der Balkanstaaten. Da Kundgebungen stattfanden, wurden die Gemeindevorstellungen von Spalato und Sebenico aufgelöst.

Montenegro soll angeblich bereit sein, auf das Friedensangebot Kiamil Paschas einzugehen, es besteht aber auf der Übergabe von Sutari.

Die Lage der türkischen Streitkräfte an der Tschataldschalinie ist nach einer bulgarischen Meldung infolge des Wütens der Cholera hoffnungslos. Um ein Übergreifen der Serben auf die eigenen Truppen zu verhindern, scheinen die Bulgaren ihrerseits an der Tschataldschalinie zunächst nicht ernsthaft kämpfen zu wollen. Konstantinopler Meldungen bringen dagegen, daß bei Tschataldscha hart gekämpft wird.

Die Volschaster der Großmächte in Konstantinopel beschloßen, Matrosen der Kriegsschiffe zum Schutze der Küstländer zu landen.

### Amtlicher Teil.

#### Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Rechtsanwalt Dr. Brähe in Jwidaun das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Bootsmann Otto Hermann Leps in Rostlau für die von ihm am 5. Juni nicht ohne eigene Lebensgefahr bewirkte Errettung eines Schulknaben vom Tode des Ertrinkens in der Elbe die bronzenen Lebensrettungsmedaille zu verleihen.

Die nächste öffentliche Sitzung des Kreisauusschusses findet

Sonnabend, den 30. November 1912,

vormittags 11 Uhr

in Sitzungssaale der Königl. Kreisauusschulmannschaft statt.

Bauzen, am 15. November 1912. 8013

Der Kreisauusschulmannschaft.

Der Herrub Elly Schneider, jetzt in Leipzig, früher in Wöhlen wohnhaft, wird für die am 16. Juli 1912 in Wöhlen mit Mut und Entschlossenheit bewirkte Rettung eines Kindes aus der Gefahr des Ertrinkens lobende Anerkennung ausgesprochen. II A 2086

Leipzig, am 12. November 1912. 8014

Königliche Kreisauusschulmannschaft.

#### Amtlicher Bericht

des Königl. Landesgesundheitsamtes über die am 14. November 1912 im Königreiche Sachsen herrschenden ansteckenden Tierkrankheiten.

##### 1. Milzbrand.

Amtsh. Bauzen: Madel (1); Rameuz: Rindisch (1); Chemnitz: Mittelbach (1); Glauchau: Grumbach (1), Rerich (1); Stollberg: Leutersdorf (1); Freiberg: Ullersdorf (1); Pirna: Lauterbach (1); Döbeln: Riechberg (1); Rochlitz: Fischheim (1); Schwarzenberg: Reustädtel (1); zus. 11 Gem. u. 11 Geh. — am 31. Oktober 1912: 10 Gem. u. 10 Geh.

##### 2. Maul- und Klauenseuche.

Amtsh. Bauzen: Riechdorf (1); — 5 Gem. u. 5 Geh. Amtsh. Glauchau: Rälßen St. Nicola (1); — 1 Gem. u. 1 Geh.

##### 3. Räude der Pferde.

Stadt Chemnitz (1); Stadt Jwidaun (1); Amtsh. Jwidaun: Oberrottenbach (1); zus. 3 Gem. u. 3 Geh. — 3 Gem. u. 3 Geh.

##### 4. Rotlauf der Schweine.

Amtsh. Jöhla: Jallenen (1), Marbach (1); Glauchau: Dichtenstein (1); Dresden-N.: Gohlis (1); Freiberg: Bräunsdorf (1), Großwaltersdorf (1), Lohngis (1); Großenhain: Riefa (1), Reithain (1); Meißen: Ardgis (1), Niederlommansch (1), Sörnewitz (1); Chemnitz: Goppelsgrün (1); Plauen: Langenbach (1), Rottschau (1);

Schwarzenberg: Aue (1), Eibenhof (2); zus. 17 Gem. u. 18 Geh. — 18 Gem. u. 18 Geh.

##### 6. Schweinepeste einschl. Schweinepest.

Amtsh. Bauzen: Schmölln (1), Zernichau (1); Rameuz: Wendischbajels (1); Eöban: Altbernsdorf (1), Altunnewitz (1), Oberruppersdorf (1), Oberunnewitz (1); Zittau: Oberfeifersdorf (1); Annaberg: Thum (1); Chemnitz: Adorf (1), Bräunsdorf (1), Oberhermersdorf (1), Reichenbrand (2), Stelzendorf (1), Wittgensdorf (1); Jöhla: Dittmannsdorf (2), Ebersdorf (1), Annersdorf (1), Leubsdorf (1), Thiemerndorf (1); Stollberg: Thalheim (1); Tippoldswalde: Döbra (1); Dresden-N.: Bräunsdorf (1); Freiberg: Grünig (1), Großwaltersdorf (1), Lichtenberg (1), Niederbobrisch (2), Weißenborn (1), Jethau (1); Großenhain: Bauba (1), Raundorf bei Großenhain (1), Peritz (1), Quersa (1), Raden (1), Sada (2), Walda (1); Pirna: Hertzogswalde (1), Hinterhermersdorf (4), Lichtenhain (3), Reundorf (1), Saupsdorf (2); Borna: Altengroßsch (1); Döbeln: Grunau (1), Hahlsau (1), Langenstrigis (1); Grimma: Borsn (2), Lüpzig (1), Nachern (1); Cösch: Salbitz (1); Kuerbach: Oberlauterbach (1), Pfaffenbrunn (1), Rebsgrün (1); Plauen: Ebersgrün (1), Müschwitz (1); Schwarzenberg: Blauenthal (1), Hundshübel (1); Jwidaun: Langenbernsdorf (1), Reinsdorf (1); zus. 59 Gem. u. 69 Geh. — 59 Gem. u. 68 Geh.

##### 7. Seftigeholera.

Amtsh. Bauzen: Trutenwalde (1); Chemnitz: Reichenbrand (2); Jöhla: Frankenberg (1), Marbach (1); Tippoldswalde: Postendorf (1); Stadt Dresden (4); Amtsh. Dresden-N.: Moritzburg (1), Niederlöbnitz (1); Großenhain: Marsdorf (1); Meißen: Sieglitz b. Reichen (1); Grimma: Deuben (1); Stadt Leipzig (2); Amtsh. Leipzig: Gaußsch (1), Leupsch (1); Kuerbach: Klingenthal (1); Plauen: Hauptmannsgrün (2); Schwarzenberg: Schönheide (1), Schönheiderhammer (3); zus. 18 Gem. u. 26 Geh. — 21 Gem. u. 26 Geh.

##### 8. Gürtelpest.

Amtsh. Grimma: Rannhof (1).

##### 9. Bruchseuche der Pferde.

Amtsh. Annaberg: Annaberg (1), Schma (1); Stadt Chemnitz (1); Amtsh. Chemnitz: Reulichen (1); Jöhla: Deberan (1); Meißen: Wilsdruff (1); Cösch: Wartenkirchen (1); Plauen: Cunsdorf b. Reichenbach (1); zus. 8 Gem. u. 8 Geh. — 5 Gem. u. 6 Geh.

##### 10. Rotlaufseuche der Pferde.

Stadt Dresden (2); Amtsh. Dresden-N.: Potzschappel (2); Freiberg: Conradsdorf (1); Stadt Leipzig (2); zus. 4 Gem. u. 7 Geh. — 3 Gem. u. 5 Geh.

##### 11. Schirmlückenmarkentzündung der Pferde.

Amtsh. Jöhla: Dittersbach (1), Ebersdorf (1); Glauchau: Schwaben (1); Tippoldswalde: Altenberg (1); Borna: Reulichen (1); Grimma: Raundorf (1); Leipzig: Rehmen (1); Kuerbach: Schreiergrün (1); Plauen: Schneidenbach (1); Jwidaun: Stangengrün (1); zus. 10 Gem. u. 10 Geh. — 16 Gem. u. 16 Geh.

##### 12. Tuberkulose des Rindviehs.

Amtsh. Rameuz: Schmoßdorf (1); Chemnitz: Euba (1); Glauchau: Dürrenhübsdorf (1); Stadt Dresden (1); Amtsh. Freiberg: Großhartmannsdorf (1), Mulda (1); Großenhain: Niederröderau (1), Ponikau (1); Meißen: Luga (1), Weindöbha (1); Borna: Epenhain (1), Gausch (1), Kierisch (1), Kötha (1); Döbeln: Greifendorf (1), Großmeißlichen (1), Kropptowitz (1), Raffanei (1), Rabelsdorf (1); Grimma: Ammelshain (1), Bahren (1), Böhlitz b. Grimma (1), Gausch (1), Erlbach (1), Falkenhain (1), Gerichshain (1), Großbach (2), Großschöda (2), Leisnau (1), Lüpzig (3), Pausitz (2), Polenz (1), Pöschau (1), Schönbach (1), Seifersgrün (1), Streuben (1), Thalwitz (1), Threna (1), Wurzen (1); Leipzig: Böhlen (1), Engelsdorf (1), Gottscheina (1), Stöbna (2), Jöhmen (1); Cösch: Großrügeln (1), Jakobsthal (1), Viebschütz (1), Schönewitz (1); Rochlitz: Markersdorf b. Burgstädt (1); Plauen: Brunn (1), Friesen (1), Kroschwitz (1), Obermühlau (1), Reichenbach (1); zus. 55 Gem. u. 61 Geh. — 51 Gem. u. 56 Geh.

### Ernennungen, Beförderungen u. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und öffentlichen Anstalten. Zu Beförderung: die 3. händige Lehr-

Stelle an der Städt. Schule zu Taubenheim (Spreew.). Koll.: die oberste Schulbehörde. 1500 M. Gehalt, 200 M. Wohnungsgeld und 300 M. für 4stündigen Fortbildungsschulunterricht. Staatliche Beilagen sind bis zum 30. Nov. beim Kgl. Bezirksinspektors zu Eöban einzureichen. — Erledigt: die Kirchschullehrer zu Eöbra. Koll.: die oberste Schulbehörde. Außer freier Wohnung mit Gartengrund 1500 M. Gehalt, 100 M. für Führung der Verwaltungsgeschäfte, 150 M. für Unterricht in der Fortbildungsschule, 75 M. für Turnunterricht und vom Kirchendienst 386,77 M.; auch könnte der Frau des Lehrers der Nadelarbeitsunterricht übertragen werden. Gesuche mit allen erforderlichen Beilagen sind bis zum 2. Dez. bei dem Kgl. Bezirksinspektors zu Tippoldswalde einzureichen.

(Fortsetzung des amtlichen Teiles in der 3. Beilage.)

### Nichtamtlicher Teil.

#### Deutsches Reich.

##### Vom Kaiserlichen Hofe.

Neues Palais bei Potsdam, 17. November. Se. Majestät der Kaiser nahm heute mittag die Meldung des Generalinspektors der Kavallerie Generalleutnants v. der Marwitz entgegen. Zur Frühstückstafel waren geladen General der Infanterie v. Hoepfner und Generalleutnant v. der Marwitz.

Abends 11 Uhr hat Se. Majestät die Reise nach Kiel zur Rekrutenvereidigung angetreten.

Kiel, 18. November. Se. Majestät der Kaiser ist mit Gefolge um 1/8 Uhr hier eingetroffen. Zur Begrüßung waren auf dem Bahnhöfe u. a. Prinz Heinrich von Preußen, die Prinzen Adalbert und Waldemar sowie Staatssekretär u. Tirpitz erschienen. Der Kaiser begab sich an Bord des Linien Schiffes „Deutschland“, wo er Wohnung nahm. Die Hochseeflotte salutierte 33 Schuß. Das Wetter ist trübe.

##### Großherzog Friedrich August Danf.

Odenburg, 17. November. Der Finanzminister Rühlst als Vorsitzender des Staatsministeriums gibt folgenden Erlaß Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Odenburg bekannt:

Leunahn, 16. November. Zu meinem heutigen Geburtstage habe ich so viele Zeichen treuen Gedankens aus dem Odenburger Lande und auch von außerhalb erhalten, daß ich leider außerstande bin, jedem einzelnen zu danken. Ich bitte daher Ew. Exzellenz meinen herzlichsten Dank für alle mir erzeigte Freundlichkeit und Treue öffentlich bekannt zu geben. gez. Friedrich August.

##### Die württembergischen Landtagswahlen.

Stuttgart, 16. November. Bei der Landtagswahl wurden im ersten Wahlgang von 69 Überämtern und „guten Städten“ 45 Mandate entschieden. Davon entfielen auf das Zentrum 19, den Bund der Landwirte und Konservative 10, die Sozialdemokraten 7, die Volkspartei 6 und die Nationalliberalen 3 Mandate. 24 Nachwahlen sind erforderlich. Die Nationalliberalen verlieren Eßlingen und Raubronn an die Sozialdemokraten, ferner Mergentheim und Hall an die Konservativen und den Bund der Landwirte. Die Sozialdemokraten verlieren Weßheim an die Nationalliberalen. Der Besitzstand der übrigen Parteien hat sich bisher nicht verändert.

#### Der Balkanrieg.

##### Die Friedensverhandlungen.

Rjeka, 17. November. Nach Informationen von maßgebender Stelle soll auch Montenegro im Verein mit den verbündeten Staaten bereit sein, auf das Friedensangebot Kiamil Paschas einzugehen. Aber die voraussetzlichen Friedensbedingungen sind zurzeit Verhandlungen unter den beteiligten Kabinetten statt. Was Montenegro betrifft, so darf es als wahrscheinlich gelten, daß es auf der Übergabe Sutaris bestehen werde, zumal diese Stadt von montenegrinischen Truppen völlig eingeschlossen sei und ihre Einnahme daher nur eine Frage von wenigen Tagen sein könne.

##### Von den Kriegshauptstäben.

##### An der Tschataldschalinie.

Sofia, 16. November. „Mir“ erklärt alle Zeitungsmeldungen über Kämpfe bei der Tschataldschalinie für reine Erfindungen, da es dortselbst bisher nur Vorpostengefächte gegeben habe. Amtliche Nachrichten sprechen nur davon, daß die bulgarischen Truppen vor der türkischen Verteidigungslinie zusammengezogen seien.